



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M2 „Wasserhaushalt, Vorhersagen und Prognosen“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen

**Natur-, Ingenieur- oder Geowissenschaftlerin /
Geowissenschaftler (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)
mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen in der
Wasserwirtschaft, hydrologischen Datenanalyse und
numerischen Modellierung des Wasserhaushalts**

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20260535_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Experte für die hydrologische Modellierung Deutschlands: Konzeption der fachlichen Arbeit und der dafür erforderlichen Werkzeuge und Forschungsprojekte zur anforderungsgemäßen Erfassung und Beschreibung des Wasserhaushalts
- Untersuchungen von natürlichen und anthropogen bedingten Veränderungen der Elemente des Wasserkreislaufs, insbesondere des Abflussverhaltens und der Wasserstände der Bundeswasserstraßen, z. B. infolge von Änderungen des Klimas, der Landnutzung oder von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Ist-Zustand und Projektion von Zukunftsszenarien)

- Auswahl, Entwicklung, Aufstellung, Pflege und Anwendung von Flussgebiets- und Wasserhaushaltsmodellen – Analyse, Parametrisierung, Kalibrierung und Validierung, Durchführung von Langzeitsimulationen
- Ableitung flächen- und gewässerbezogener hydrologischer Parameter und Größen unter Verwendung von Geo- und Fernerkundungsdaten
- Regelmäßige Erstellung von Wasser- und Abflussbilanzen für Flussgebiete und das Bundesgebiet
- Dokumentation und Bewertung hydrologischer Extremereignisse
- Entwicklung von Diensten zur Aufbereitung, Auswertung, Visualisierung und Bereitstellung hydrometeorologischer und hydrologischer Daten
- Mitarbeit in einschlägigen nationalen und internationalen Arbeitsgruppen sowie Abstimmung und Beratung von Bundes- und Landesministerien bzw. ihren jeweiligen nachgeordneten Bereichen, insbesondere zu den wasserbezogenen Strategien des Bundes.
- Abwicklung und fachliche Begleitung von Auftragsvergaben im Bereich der hydrologischen Modellierung
- Verfassen von Berichten und Fachartikeln zu den eigenen Arbeiten bzw. des BfG-Teams
- Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Natur-, Ingenieur- oder Geowissenschaften mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen in der Wasserwirtschaft, hydrologischen Datenanalyse und numerischen Modellierung des Wasserhaushalts (z. B. Hydrologie oder Wasserbauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung)

Das zeichnet Sie aus:

- Umfassende Kenntnisse der Hydrologie Deutschlands
- Umfassende Kenntnisse der hydrologischen Statistik
- Umfassende Kenntnisse in der Aufstellung und Anwendung hydrologischer Modelle
- Erfahrung in der Programmierung zur Automatisierung von Datenverarbeitungsvorgängen (z. B. R und/oder Python)
- Fachliche und persönliche Führungskompetenz
- Vernetzung in der hydrologischen Fachgemeinschaft
- Erfahrungen in der Mitarbeit in Fachgremien des Bundes und/oder der Länder
- Fähigkeit zur zielgruppenorientierten Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Spaß an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund.

Sie arbeiten in einem interdisziplinären und gut vernetzten Team und können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld freuen.

Ihnen stehen nach einer fachlichen Einarbeitung innerhalb der BfG bedarfsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen.

Besondere Hinweise:

Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Ferner bestehen umfangreiche Möglichkeiten eines örtlich flexiblen Arbeitens.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 29.04.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort bitte ausschließlich den Punkt „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260535_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/-beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab. Die bei der Zeugnisbewertung anfallenden Gebühren sind durch Bewerbende selbst zu tragen und können nicht erstattet werden.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Maurer (Tel.: 0261 1306-5242) und Herr Dr. Nilson (Tel.: 0261 1306-5325).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>